

Verlust von Hühnerfarmen

Hühnerfleisch ist in Ghana sehr beliebt, nur das Hühnerfleisch kommt heute vor allem aus Europa, der USA und Brasilien. Es ist meist minderwertiges Fleisch, die Hühnerbrust wird selten exportiert und dennoch wurde damit die Geflügelindustrie in Ghana angeblich damit zerstört.

Einfach die Schuld den Europäern geben, greift wenig. Es gibt die Subventionen, so dass sich der Verkauf lohnt. Andererseits können die Länder Zölle erheben und es muss verhandelt werden, wenn ein Abkommen das verbietet. Solche Vereinbarungen können geändert werden.

Genaueres haben wir auf einen Beitrag von Fairtrade.Win charakterisiert. Die Geschichte in den Medien ist die, wir zerstören Arbeitsplätze. Doch die Wirtschaft ist verzahnt und in Wirklichkeit kann das Futter für die Hühner nicht mehr durch Ghana finanziert werden. Es ist also die Monowirtschaft, welche die Schuld tragen und Ghana ist dafür ein Paradebeispiel.

Auch sollte in zukünftige Industrien investiert werden, z.B. Vitamine für die Hühnerernährung. Das Wissen liegt bracht.
Artikel bei Fairtrade zu Hühnern in Westafrika

Wir sind nun wieder beim Tourismus angelangt. Wenn sich Menschen austauschen, kommen Ideen zur Verbesserung der jeweiligen Lebenssituation. Geld ist nur für den Anschub eine Lösung, ein Geldkreislauf im Land muss entstehen.